

## Ad hoc-Mitteilung vom 1. Juni 2021

---

# Burckhardt Compression schliesst Geschäftsjahr mit Umsatzwachstum, verbessertem Betriebsergebnis und deutlich höherem Nettogewinn ab

- **Höherer Bestellungseingang von CHF 676.6 Mio. (+11.4% gegenüber Vorjahr), beide Divisionen über Vorjahr: Systems Division +12.0%, Services Division +10.5%**
- **Steigerung der EBIT Marge von 8.7% auf 9.2%, getrieben durch einen wesentlichen Anstieg der EBIT Marge in der Systems Division**
- **Mit CHF 13.00 signifikant gestiegenes Ergebnis pro Aktie (+36.0% gegenüber Vorjahr)**
- **Der Bereich Wasserstoff-Mobilität und -Energie legt deutlich zu**
- **Ausblick für Geschäftsjahr 2021: Umsatz von CHF 620 Mio. bis CHF 650 Mio. und im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Gewinnmargen; Mittelfristziele für Geschäftsjahr 2022 auf Gruppenstufe bestätigt**

Das Geschäftsjahr 2020 zeichnete sich trotz Corona-Pandemie durch einen höheren Umsatz, ein erneut verbessertes Betriebsergebnis sowie einen ebenfalls klar über dem Vorjahreswert liegenden Nettogewinn aus. Auch der Bestellungseingang konnte trotz der Herausforderungen gesteigert werden. Mit einem frühzeitig implementierten und umfassenden Krisenmanagement wurde den Auswirkungen der Corona-Pandemie wirksam entgegengesteuert. Der Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden und ihrer Familien sowie der Kunden und Partner hatte dabei jederzeit Priorität.

### **Unterschiedlich rasche Markterholung**

Vorübergehende Lockdowns in allen Teilen der Welt prägten das gesamte Berichtsjahr. Die asiatischen Märkte, allen voran China, aber auch Zentralasien, erholten sich am schnellsten. Auch das europäische Geschäft gewann wieder an Dynamik und hatte für Burckhardt Compression interessante Aufträge zur Folge. Die USA waren im Berichtsjahr relativ stark von einer wirtschaftlichen, coronabedingten Abschwächung betroffen und erholten sich erst gegen Ende des Berichtsjahres langsam.

### **Gruppe:**

#### **Weiter gesteigerte Profitabilität**

Trotz Corona-Pandemie konnte der Bestellungseingang der Gruppe im Geschäftsjahr 2020 mit CHF 676.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr um 11.4% gesteigert werden (8.5% vor der Akquisition von Arkos Field Services, kurz Arkos, und des Kompressorgeschäfts von The Japan Steel Works, kurz JSW). Der Umsatz betrug im Berichtsjahr CHF 658.6 Mio. oder 4.6% mehr als im Vorjahr (1.6% vor den Akquisitionen). Der Bruttogewinn nahm um 10.9% auf CHF 166.2 Mio. zu, woraus eine höhere Bruttogewinnmarge von 25.2% resultierte (Vorjahresperiode 23.8%).

Das gruppenweite Betriebsergebnis (EBIT) stieg auf CHF 60.8 Mio. (Vorjahr CHF 54.8 Mio.) an, was einer EBIT-Marge von 9.2% entspricht (Vorjahr 8.7%). Der Nettogewinn der Gruppe lag bei CHF 47.2 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert von CHF 39.9 Mio. um deutliche 18.4%. Durch die verbesserten finanziellen Resultate und die vollständige Übernahme der restlichen

Anteile an Shenyang Yuanda Compressor im Januar 2021 stieg das den Aktionären der Burckhardt Compression Gruppe zustehende Ergebnis pro Aktie markant von CHF 9.56 auf CHF 13.00.

Der Vertriebs- und Verwaltungsaufwand betrug CHF 93.1 Mio. (14.1% des Umsatzes). Trotz des Einbezugs von 12 Monaten Arkos Field Services (im Vorjahr nur 4 Monate) betrugen diese CHF 0.1 Mio. weniger als im Geschäftsjahr 2019. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand stieg aufgrund der höheren Anzahl an Projekten, unter anderem für zukunftsweisende Anwendungen wie Wasserstoff-Mobilität und -Energie sowie neue Marine-Lösungen, um CHF 4.8 Mio. auf CHF 15.4 Mio. Der sonstige betriebliche Ertrag lag mit CHF 3.1 Mio. um CHF 5.6 Mio. unter dem Vorjahreswert, was vor allem auf Währungseinflüsse und tiefere Staatssubventionen in China zurückzuführen ist.

Ende März 2021 lag die Bilanzsumme bei CHF 797.5 Mio. oder im Vergleich zu Ende März 2020 (Abschluss Geschäftsjahr 2019) um 9.7% tiefer. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf eine Verringerung des Sachanlagevermögens und der Vorräte zurückzuführen. Die Nettofinanzposition betrug Ende Berichtsjahr CHF –82.4 Mio. (Ende Geschäftsjahr 2019 CHF –91.7 Mio.). Der durch Kundenanzahlungen überfinanzierte Anteil der angefangenen Arbeiten verbesserte sich auf CHF 11.5 Mio. (Ende März CHF –47.0 Mio.). Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf 27.5% (Vorjahr 36.0%) vor allem durch die Elimination der Minderheitsanteile aus dem Erwerb der restlichen 40% an Shenyang Yuanda Compressor und der Goodwill-Verrechnung aus der Akquisition des JSW-Kompressorgeschäfts.

#### **Systems Division:**

##### **Höherer Bestellungseingang, gesteigerter Umsatz und deutlich mehr EBIT**

Nach einem schwachen ersten Halbjahr legte der Bestellungseingang der Systems Division in der zweiten Jahreshälfte deutlich zu, so dass er gesamthaft auf CHF 404.6 Mio. zu stehen kam (+12.0%, kein akquisitorischer Einfluss). Dies wird eine deutlich stärkere Auslastung im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 zur Folge haben. Aufgrund des hohen Arbeitsvorrats der vergangenen Jahre nahm der Umsatz im Berichtsjahr um 5.5% zu (kein akquisitorischer Einfluss) und betrug CHF 409.8 Mio. Der Bruttogewinn erhöhte sich um 38.1% auf CHF 59.1 Mio., was einer Bruttogewinnmarge von 14.4% entspricht (Vorjahr 11.0%, inkl. letztmaliger Zusatzkosten im LNGM-Geschäft). Die Division erzielte im Berichtsjahr eine gegenüber dem Vorjahr (1.7%) mehr als verdoppelte EBIT-Marge von 3.9%. Wie erwartet lag diese in der zweiten Jahreshälfte deutlich unter jener des ersten Halbjahres.

#### **Services Division:**

##### **Höherer Bestellungseingang und Umsatz, leicht geringerer EBIT**

Der Bestellungseingang der Services Division stieg auf CHF 272.1 Mio. respektive um 10.5% gegenüber dem Vorjahr (Anstieg um 3.1% vor Akquisitionen), in dem das Kompressorgeschäft von JSW noch nicht und Arkos erst vier Monate konsolidiert waren. Wie bereits im Halbjahresbericht erwähnt, enthält der Bestellungseingang mehrere Grossaufträge im Bereich Engineering/Revamp/Repair sowie einen Auftrag für eine 10-jährige Servicekooperation im Marinegeschäft. Die coronabedingten Reiserestriktionen hinterliessen vor allem im ersten Quartal des Geschäftsjahres deutliche Spuren, insbesondere in den Bereichen Field Service sowie der Auslastung der Service-Centers durch teilweise vorübergehende Schliessungen. In den USA hat sich das

schon vorher ungünstige wirtschaftliche Umfeld aufgrund von Corona weiter verschlechtert und führte zu einem deutlichen Nachfragerückgang im angestammten Geschäft von Arkos; ihr Downstream-Geschäft hingegen konnte leicht ausgebaut werden.

Der Umsatz der Services Division wuchs um 3.1% (–5.1% vor Akquisitionen) auf CHF 248.8 Mio. Wie erwartet stiegen die Gewinnmargen in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zu den ersten sechs Monaten wieder an, konnten aber nicht an das Vorjahresniveau anschliessen. Der Bruttogewinn blieb mit CHF 107.1 Mio. praktisch unverändert (Vorjahr CHF 107.0 Mio.). Die Bruttogewinnmarge reduzierte sich, hauptsächlich wegen der Margenverwässerung durch die Konsolidierung von Arkos, von 44.3% auf 43.0%. Der um CHF 3.5 Mio. reduzierte EBIT beinhaltet einen negativen Beitrag von Arkos von CHF –2.0 Mio. Die EBIT-Marge ging von 22.7% auf 20.6% zurück, hauptsächlich aufgrund des coronabedingt tieferen Umsatzes vor allem in den Bereichen Field Service sowie der teilweise vorübergehenden Schliessung der Service-Centers und daraus folgend einem entsprechend tieferen Bruttogewinn sowie einer geringeren Kapazitätsauslastung.

### **Akquisitionen**

Die organisatorische Integration von Arkos Field Services befindet sich trotz der coronabedingten Einschränkungen auf Kurs. Nebst strukturellen Anpassungen wurden zwei ungenügend ausgelastete und wenig profitable Standorte geschlossen. Arkos wird das Downstream-Geschäft weiter ausbauen, um damit die Profitabilität zu verbessern. Im Ergebnis der Tochtergesellschaften in den USA ist ein Beitrag aus den staatlichen Unterstützungsprogrammen, die wegen des Coronavirus errichtet wurden, berücksichtigt.

Nachdem Ende September 2020 wie geplant das neue Werk von Shenyang Yuanda Compressor in Shenyang, China, fertiggestellt werden konnte, übernahm Burckhardt Compression im Februar 2021 die verbleibenden Anteile von Shenyang Yuanda Compressor, womit das Unternehmen nun eine vollständige Tochtergesellschaft ist. Der Führungswechsel verlief reibungslos, ebenso die weitere operative Integration in die Managementorganisation für China sowie die globale Organisation.

Am 21. April 2020 schloss Burckhardt Compression die Akquisition des globalen Kompressorgeschäfts von JSW ab. Die Integration befindet sich in der Schlussphase.

### **Hauptanwendungsgebiete und Innovationen**

Die Bereiche Petrochemie/chemische Industrie, Gastransport und -lagerung sowie Industriegas haben sich erholt und wieder das Niveau von vor der Corona-Pandemie erreicht. Burckhardt Compression verbuchte im Berichtsjahr ausserdem weitere Bestellungen im Marinebereich LNGM und LPGM und erzielte erste Erfolge mit dem neu entwickelten, kompakten Marinekompressor.

Die Aktivitäten im Bereich Wasserstoff Mobilität und -Energie nahmen im Berichtsjahr stark zu, womit dieses Anwendungsgebiet für Burckhardt Compression eine immer bedeutendere Rolle einnimmt. So konnten bereits einige Aufträge im Bereich Wasserstoff-Mobilität und für Energieanwendungen eingeschrieben werden.

### **Erweiterter Fokus auf Nachhaltigkeit und ESG**

Burckhardt Compression bekennt sich zu einem konsequenten und umfassenden Engagement für Nachhaltigkeit, was sowohl in den strategischen Vorgaben als auch im operativen Geschäft zum Ausdruck kommt. Das Unternehmen ist sich seiner ökonomischen, sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst. Aktuell erarbeitet Burckhardt Compression eine Nachhaltigkeitsstrategie für die kommenden Jahre. Basierend auf der Materialitätsanalyse werden die bisherigen Ziele, die sich hauptsächlich auf die Verbesserung des Produktportfolios, der Dienstleistungen und der Attraktivität als Arbeitgeber konzentrierten, ergänzt und erweitert. Der nächste Geschäftsbericht wird erstmals eine überarbeitete und nach internationalen Standards gegliederte Berichterstattung zur Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung verschiedener ESG-Ratings (Environmental, Social, Governance) enthalten.

### **Ausblick für das gesamte Geschäftsjahr 2021**

Basierend auf den erwarteten Auslieferungsterminen aus dem Bestellungseingang der Geschäftsjahre 2019 und 2020 erwartet Burckhardt Compression aus heutiger Sicht für das gesamte Geschäftsjahr 2021 auf Gruppenstufe einen Umsatz von CHF 620 Mio. bis CHF 650 Mio. und im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Gewinnmargen. Dies unter der Voraussetzung, dass keine weiteren schwerwiegenden Corona-Ausbrüche in den für Burckhardt Compression relevanten Märkten zu verzeichnen sind und sich die Wirtschaft weiterhin erholt.

Aufgrund der Verteilung des Bestellungseingangs im Geschäftsjahr 2020 in der Systems Division wird der Umsatz in 2021 in der zweiten Jahreshälfte stärker sein. Da die Corona-Pandemie den Bestellungseingang im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 massgeblich beeinflusst hat, wird der Umsatz für den gleichen Zeitraum in 2021 tiefer ausfallen.

In der Services Division rechnet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 aufgrund von Lockerungen der Reiserestriktionen mit einem höheren Bestellungseingang sowie mit mehr Umsatz. Vor allem die Bereiche Field Service und die Service-Centers werden besser ausgelastet sein, und die Profitabilität von Arkos wird sich weiter verbessern.

### **Mittelfristplan 2018 bis 2022**

Unter der Voraussetzung, dass keine weiteren schwerwiegenden Corona-Ausbrüche in den für Burckhardt Compression relevanten Märkten zu verzeichnen sind und sich die Wirtschaft weiterhin erholt, hält Burckhardt Compression weiterhin an dem für das Geschäftsjahr 2022 angestrebten Umsatzziel von CHF 700 Mio. und einer EBIT-Marge zwischen 10% und 15% fest. Das Unternehmen geht von einer Verschiebung des ursprünglich angenommenen Umsatzsplits der beiden Divisionen in dem Sinn aus, dass der Anteil der Systems Division jenen der Services Division übertreffen wird.

### **Dividende**

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine auf CHF 6.50 erhöhte Dividende pro Aktie vor (Vorjahr CHF 6.00), was einer Ausschüttungsquote von 50.0% (Vorjahr 62.8%) des Nettogewinns pro Aktie entspricht. Wegen der Absicht, die Eigenkapitalquote künftig zu stärken, liegt die Ausschüttungsquote am unteren Ende des Zielbandes von 50% bis 70%.

Der vollständige Geschäftsbericht 2020 und weitere Informationen zum Jahresabschluss 2020 sind auf unserer Webseite unter [www.burckhardtcompression.com/finanzberichte](http://www.burckhardtcompression.com/finanzberichte) publiziert.

**Weitere Informationen:**

Marcel Pawlicek, CEO

Tel.: +41 52 262 55 00

[marcel.pawlicek@burckhardtcompression.com](mailto:marcel.pawlicek@burckhardtcompression.com)

---

**Über Burckhardt Compression**

Burckhardt Compression ist der weltweite Marktführer im Bereich von Kolbenkompressorsystemen. Als einziger Hersteller und Servicedienstleister bietet das Unternehmen eine komplette Reihe von Kolbenkompressortechnologien und Services an. Die kundenspezifisch ausgelegten Kompressorsysteme werden in den Bereichen Gasförderung und -verarbeitung, Gastransport und -lagerung, Raffinerie, Chemie und Petrochemie sowie in Industriegas und der Wasserstoffmobilität und -energie eingesetzt. Mit führender Technologie, einem breiten Portfolio an Komponenten sowie einem vollumfänglichen Serviceangebot unterstützt Burckhardt Compression seine Kunden weltweit, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung für ihre Kolbenkompressorsysteme zu finden. Seit 1844 schaffen hochqualifizierte Mitarbeitende Spitzenlösungen, um in der Gasverdichtung Massstäbe zu setzen.

SIX Swiss Exchange: BCHN

Weitere Informationen unter [www.burckhardtcompression.com](http://www.burckhardtcompression.com)

---

**Anhang:**

- Kennzahlen auf einen Blick
- Konsolidierte Erfolgsrechnung
- Konsolidierte Bilanz
- Konsolidierte Geldflussrechnung
- Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- Segmentberichterstattung
- Wichtige Daten 2021 und 2022

## KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

		2019	2020	Veränderung 2019/2020
in Mio. CHF				
Bestellungseingang				
– Systems Division		361.2	404.6	12.0%
– Services Division		246.1	272.1	10.5%
Total		607.3	676.6	11.4%
Umsatzerlös und Bruttogewinn				
– Systems Division	Umsatzerlös	388.3	409.8	5.5%
	Bruttogewinn	42.8	59.1	38.1%
	in % des Umsatzerlöses	11.0%	14.4%	
– Services Division	Umsatzerlös	241.3	248.8	3.1%
	Bruttogewinn	107.0	107.1	0.1%
	in % des Umsatzerlöses	44.3%	43.0%	
Total	Umsatzerlös	629.6	658.6	4.6%
	Bruttogewinn	149.8	166.2	10.9%
	in % des Umsatzerlöses	23.8%	25.2%	
Betriebsgewinn (EBIT)				
– Systems Division	Betriebsgewinn (EBIT)	6.4	16.2	151.2%
	in % des Umsatzerlöses	1.7%	3.9%	
– Services Division	Betriebsgewinn (EBIT)	54.7	51.2	-6.3%
	in % des Umsatzerlöses	22.7%	20.6%	
Total	Betriebsgewinn (EBIT)	54.8	60.8	11.0%
	in % des Umsatzerlöses	8.7%	9.2%	
Nettogewinn		39.9	47.2	18.4%
in % des Umsatzerlöses		6.3%	7.2%	
Abschreibungen und Amortisationen		20.5	21.1	2.7%
Mittelfluss				
– aus Geschäftstätigkeit		50.7	132.2	160.7%
– aus Investitionen		-49.7	-40.4	
– aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen)		6.3	-106.7	
Total		7.3	-14.9	
Bilanzsumme		883.0	797.5	-9.7%
Anlagevermögen		234.1	211.0	-9.9%
Umlaufvermögen		648.9	586.5	-9.6%
Eigenkapital		317.5	219.6	-30.8%
in % der Bilanzsumme		36.0%	27.5%	
Nettofinanzposition (in Mio. CHF)		-91.7	-82.4	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)		2'621	2'538	-3.2%
Gesamtentschädigung Verwaltungsrat (in TCHF)		573	610	6.5%
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung (in TCHF)		2'893	3'147	8.8%
Aktienkurs per Ende Geschäftsjahr (in CHF)		192.40	315.00	63.7%
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)		654.2	1'071.0	63.7%
Börsenkapitalisierung/Eigenkapital (Verhältnis)		2.1	4.9	136.7%
Nettogewinn pro Aktie (EPS) (in CHF)		9.56	13.00	36.0%
Dividende pro Aktie (in CHF)		6.00	6.50 <sup>1</sup>	8.3%
Anzahl ausgegebene Aktien		3'400'000	3'400'000	

<sup>1</sup> Antrag an die Generalversammlung

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	2020	2019
in CHF 1'000		
<b>Umsatzerlös</b>	<b>658'580</b>	<b>629'585</b>
Herstellkosten der verkauften Produkte	-492'423	-479'800
<b>Bruttogewinn</b>	<b>166'157</b>	<b>149'785</b>
Vertriebs- und Marketingaufwand	-47'997	-50'455
Verwaltungsaufwand	-45'064	-42'753
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-15'358	-10'513
Andere betriebliche Erträge	21'055	41'955
Andere betriebliche Aufwände	-17'977	-33'224
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>60'816</b>	<b>54'795</b>
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-	-2'494
Finanzertrag und -aufwand	-1'616	-4'741
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>59'200</b>	<b>47'560</b>
Ertragssteuern	-11'999	-7'689
<b>Nettogewinn</b>	<b>47'201</b>	<b>39'871</b>
Anteil Aktionäre der Burckhardt Compression Holding AG am Nettogewinn	44'034	32'390
Anteil nicht beherrschender Anteile am Nettogewinn	3'167	7'481
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	13.00	9.56
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	13.00	9.56

## KONSOLIDIERTE BILANZ

	31.03.2021	31.03.2020
in CHF 1'000		
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Anlagen	12'351	12'943
Sachanlagen	180'080	202'632
Anteile an assoziierten Gesellschaften	–	–
Aktive latente Ertragssteuern	14'514	14'513
Sonstige Finanzanlagen	4'005	4'034
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>210'950</b>	<b>234'122</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	190'435	264'479
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	260'395	256'121
Sonstige kurzfristige Forderungen	56'981	33'377
Rechnungsabgrenzungen	3'366	4'584
Flüssige Mittel	75'370	90'319
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>586'547</b>	<b>648'880</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>797'497</b>	<b>883'002</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	8'500	8'500
Kapitalreserven	486	435
Eigene Aktien	–2'206	–5'216
Gewinnreserven und andere Reserven	212'324	269'763
<b>Eigenkapital, den Aktionären der Burckhardt Compression Holding AG zustehend</b>	<b>219'104</b>	<b>273'482</b>
Nicht beherrschende Anteile	499	44'024
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>219'603</b>	<b>317'506</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	133'070	88'713
Passive latente Ertragssteuern	11'097	13'620
Langfristige Rückstellungen	14'485	14'311
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3'916	7'616
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>162'568</b>	<b>124'260</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	24'726	93'259
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92'474	91'337
Anzahlungen von Kunden	131'677	145'297
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	73'817	13'895
Rechnungsabgrenzungen	66'065	77'122
Kurzfristige Rückstellungen	26'567	20'326
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>415'326</b>	<b>441'236</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>577'894</b>	<b>565'496</b>
<b>Total Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>797'497</b>	<b>883'002</b>



## KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2020	2019
in CHF 1'000		
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Nettogewinn	47'201	39'871
Ertragssteuern	11'999	7'689
Finanzergebnis	1'616	4'741
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	–	2'494
Abschreibungen von Sachanlagen	17'476	17'416
Abschreibungen von immateriellen Anlagen	3'632	3'133
Veränderung der Vorräte	77'305	–36'129
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'906	5'331
Veränderung übriger kurzfristiger Vermögenswerte	10'902	–6'544
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'448	1'180
Veränderung der Anzahlungen von Kunden	–17'977	23'494
Veränderung der Rückstellungen	4'045	–70
Veränderung übriger kurzfristiger Verbindlichkeiten	–20'517	1'947
Andere nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	6'435	2'455
Erhaltene Zinsen	449	227
Bezahlte Zinsen	–2'365	–2'865
Bezahlte Ertragssteuern	–10'464	–13'627
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>132'195</b>	<b>50'743</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	–17'425	–29'484
Devestitionen von Sachanlagen	1'226	2'555
Investitionen in immaterielle Anlagen	–2'938	–4'851
Investitionen in Finanzanlagen	–	–2'100
Erwerb von Tochtergesellschaften	–21'227	–15'783
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–40'364</b>	<b>–49'663</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	100'154	43'010
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	–126'109	–5'710
Erwerb von eigenen Aktien	–3'153	–3'735
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	–50'400	–
Dividendenzahlungen	–29'954	–22'289
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–109'462</b>	<b>11'276</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	2'682	–5'047
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>–14'949</b>	<b>7'309</b>
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	90'319	83'010
Flüssige Mittel am Ende der Periode	75'370	90'319
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>–14'949</b>	<b>7'309</b>

## KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

in CHF 1'000

	Aktien- kapitall	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Absiche- rungs- reserve	Umrech- nungsdi- fferenzen	Verrech- neter Good- wil	Übrige Gewinn- reserven	Eigenkapital, den Aktionären der Burckhardt Compression Holding AG zustehend	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
<b>Eigenkapital am 01.04.2019</b>	<b>8'500</b>	<b>446</b>	<b>-1'582</b>	<b>-1'405</b>	<b>367</b>	<b>-103'830</b>	<b>399'968</b>	<b>302'464</b>	<b>42'570</b>	<b>345'034</b>
Nettogewinn							32'390	32'390	7'481	39'871
Umrechnungsdifferenzen					-13'682			-13'682	-4'101	-17'783
Veränderungen aus Cash Flow Hedges				789				789		789
Dividendenzahlungen							-20'363	-20'363	-1'926	-22'289
Veränderungen Bestand eigener Aktien			-3'735					-3'735		-3'735
Aktienbasierte Vergütung (ausgerichtet)		-11	101				-90	-		-
Aktienbasierte Vergütungen (Rückstellung im Eigenkapital)							2'948	2'948		2'948
Neubewertung 40% Investment Arkos							-9'324	-9'324		-9'324
Goodwill aus Akquisition						-18'005		-18'005		-18'005
<b>Eigenkapital am 31.03.2020</b>	<b>8'500</b>	<b>435</b>	<b>-5'216</b>	<b>-616</b>	<b>-13'315</b>	<b>-121'835</b>	<b>405'529</b>	<b>273'482</b>	<b>44'024</b>	<b>317'506</b>
<b>Eigenkapital am 01.04.2020</b>	<b>8'500</b>	<b>435</b>	<b>-5'216</b>	<b>-616</b>	<b>-13'315</b>	<b>-121'835</b>	<b>405'529</b>	<b>273'482</b>	<b>44'024</b>	<b>317'506</b>
Nettogewinn							44'034	44'034	3'167	47'201
Umrechnungsdifferenzen					10'186			10'186	308	10'494
Veränderungen aus Cash Flow Hedges				374				374		374
Dividendenzahlungen							-20'180	-20'180	-9'774	-29'954
Veränderungen Bestand eigener Aktien			-3'153					-3'153		-3'153
Aktienbasierte Vergütung (ausgerichtet)		51	6'163				-6'214	-		-
Aktienbasierte Vergütungen (Rückstellung im Eigenkapital)							3'907	3'907		3'907
Goodwill aus Akquisition						-24'872		-24'872		-24'872
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen							-64'674	-64'674	-37'226	-101'900
<b>Eigenkapital am 31.03.2021</b>	<b>8'500</b>	<b>486</b>	<b>-2'206</b>	<b>-242</b>	<b>-3'129</b>	<b>-146'707</b>	<b>362'402</b>	<b>219'104</b>	<b>499</b>	<b>219'603</b>

## SEGMENTBERICHTE

in CHF 1'000	Systems Division		Services Division		Übrige		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
<b>Umsatzerlös</b>	<b>409'793</b>	<b>388'256</b>	<b>248'787</b>	<b>241'329</b>	–	–	<b>658'580</b>	<b>629'585</b>
Herstellkosten der verkauften Produkte	–350'731	–345'482	–141'692	–134'318	–	–	–492'423	–479'800
<b>Bruttogewinn</b>	<b>59'062</b>	<b>42'774</b>	<b>107'095</b>	<b>107'011</b>	–	–	<b>166'157</b>	<b>149'785</b>
Bruttogewinn in % des Umsatzerlöses	14.4%	11.0%	43.0%	44.3%	–	–	25.2%	23.8%
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>16'182</b>	<b>6'443</b>	<b>51'246</b>	<b>54'692</b>	<b>–6'612</b>	<b>–6'340</b>	<b>60'816</b>	<b>54'795</b>
Betriebliches Ergebnis in % des Umsatzerlöses	3.9%	1.7%	20.6%	22.7%	–	–	9.2%	8.7%

## WICHTIGE DATEN 2021 UND 2022

### 2. Juli 2021

Ordentliche Generalversammlung (virtuell)

### 2. November 2021

Ergebnisse 1. Halbjahr 2021 (per 30. September 2021)

### 8. Juni 2022

Geschäftsbericht 2021 (per 31. März 2022)

### 1. Juli 2022

Ordentliche Generalversammlung